

Ein früher Hörtest

Kind en Gezin bietet in den ersten Wochen nach der Geburt einen Hörtest an.

- Mit diesem Hörtest können angeborene Hörstörungen schon kurz nach der Geburt ermittelt werden.
- Das frühzeitige Feststellen und weitere Beobachten einer verminderten Hörfähigkeit sind für eine gute Sprech- und Sprachentwicklung notwendig und um dem Baby die bestmöglichen Entwicklungschancen zu bieten.
- Der Hörtest ist ein sicherer, schmerzloser und äußerst zuverlässiger Test, der von der Bezirkskrankenschwester am besten in den ersten Lebenswochen durchgeführt wird (im Alter zwischen zwei und vier Wochen).

Wie läuft der Hörtest ab?

Über kleine Lautsprecher bekommt Ihr Baby auf beiden Ohren leise Geräusche zu hören. Das Gerät registriert mithilfe von Elektroden, die auf den Kopf geklebt werden, die Veränderungen in der Gehirnaktivität und bewertet, ob Ihr Baby genug hört. Nach einigen Minuten wird ein Ergebnis angezeigt. Wenn der Hörtest nicht mit Sicherheit ein normales Gehör nachweist, vereinbart die Bezirkskrankenschwester einen neuen Termin mit Ihnen, um einige Tage später einen weiteren Hörtest zur Kontrolle durchzuführen. Bei einem zweiten auffälligen Ergebnis wird Ihr Baby an eines der Zentren überwiesen, die auf Hörprobleme bei jungen Kleinkindern spezialisiert sind. So wissen Sie schnell, was mit Ihrem Baby los ist, und man kann rechtzeitig mit einer eventuellen Behandlung beginnen.

Tipps für einen reibungslosen Hörtest

- Wenn ein Baby ruhig ist, läuft der Test ganz reibungslos ab. Suchen Sie sich also am besten eine Zeit aus, in der Ihr Baby meistens schläft.
- Baden Sie Ihr Baby am Tag vor dem Test und am Tag selbst nicht in Öl, und reiben Sie es nicht mit Lotion oder Creme ein. Sonst haften die Klebeelektroden nur schwer.
- Wenn der Strampelanzug lose sitzt, macht dies das Anbringen der Elektroden einfacher.
- Geben Sie Ihrem Baby zuvor etwas zu essen, und sorgen Sie dafür, dass Sie es falls nötig auch während des Tests stillen können.